

Amts- und Mitteilungsblatt

der Gemeinde Niederwiesa

mit den Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde



Mai 2023

Nummer 05.2023 · erscheint am 5. Mai 2023



Gemeinde



Gemeinsam sind wir stark!



Dank dem Engagement vom Elternrat ist es den Kindern ermöglicht worden, das Gemüsebeet zu erweitern. Der Chef vom Edeka-Center in Chemnitz, Herr Dietrich, unterstützte dieses Vorhaben. Ein großes Team kam zur Hilfe.

Im Handumdrehen entstand ein wunderschönes Beet und die Kinder konnten fleißig pflanzen – von Gurke, Möhre bis hin zum Radieschen.

Dieses leckere Gemüse wurde nicht nur gepflanzt, sondern auch mit Kinderschminke den Kleinsten aufs Gesicht gezaubert. Mit musikalischer Begleitung von Theresa Eberhardt und den Kindern wurde sich bei allen Helfern bedankt. Ein wunderschöner Tag ging zu Ende.

Gemeinsam sind wir stark. Dank der tollen Zusammenarbeit zwischen Kita Pfiffikus und dem Elternrat ist etwas Schönes entstanden. Die Kinder sind an Erfahrungen reicher und jeder kann hoffentlich sein Gemüse bald selber ernten.



Informationen aus den Ämtern der Gemeindeverwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde,

in den letzten Tagen und Wochen sind die Waldarbeiten im Waldgebiet um Lichtenwalde eines der Themen, welches sehr viele Bürgerinnen und Bürger sowie die Gemeindeverwaltung und mich beschäftigt. Durch Presse, Funk und auch Fernsehen wurde und wird über die Waldarbeiten auch überregional berichtet. Auch durch diese Berichte, welche aus meiner Sicht nicht immer objektiv sind, werden in der Bevölkerung viele Fragen aufgeworfen. Sind die Baumfällungen rechters? Kann hier kein Stopp erzwungen werden oder muss hier ein Stopp der Fällungen erfolgen? Wer genehmigt überhaupt die Fällung der Bäume? Wieso wird jetzt während der Brutzeit gefällt? Wer beräumt die Wanderwege von den kreuz- und querliegenden Bäumen? Wann können die Waldwege um das Schloss wieder uneingeschränkt genutzt werden? Diese und noch andere Fragen werden fast täglich im Rathaus oder bei mir gestellt. Ich versuche hierbei die Fragen nach bestem Wissen zu beantworten, allerdings ist dies nicht immer ganz einfach. Hierbei ist folgende Sachlage zu beachten. Die Waldflächen befinden sich in Privatbesitz und der Waldbesitzer will und muss für die Verkehrssicherheit sorgen. Verschiedene Teile des Waldes haben allerdings einen Schutzstatus. Einige sind z. B. als Naturschutzgebiet ausgewiesen, andere sind Landschaftsschutzgebiet und alles befindet sich in einem sogenannten FFH-Gebiet. Die Abkürzung FFH-Gebiet steht für Fauna-Flora-Habitat-Gebiet und hinter diesem bürokratischen Begriff verbergen sich Lebensräume von Tieren und Pflanzen, die nach EU-Recht geschützt sind. Da hierfür sehr viele Grundsätze zu beachten sind, muss die Untere Naturschutzbehörde (UNB) des Landkreises Mittelsachsen vor möglichen Maßnahmen in diesem FFH-Gebiet nach Antragsstellung durch den Grundstückseigentümer die Rechtslage prüfen. Nur mit einem entsprechenden Bescheid können dann die Arbeiten im Wald erfolgen. Diese Prüfung hat durch die UNB stattgefunden und den Walbesitzer für die Fällarbeiten legitimiert. Allerdings zweifelten verschiedene Umweltverbände die Rechtmäßigkeit dieses Bescheides zur Durchführung von Waldarbeiten an und die begonnenen Arbeiten mussten nach Anweisung der Landesdirektion Sachsen gestoppt werden. Somit waren auch die Waldwege nicht begehbar, da das geschlagene Holz nicht aus dem Wald geholt werden durfte. Nach Klärung der Sachlage, konnte der Waldbesitzer nach Absprache mit der UNB die Waldarbeiten fortsetzen. Dies wiederum stieß erneut auf Nichtverständnis und Ablehnung bei den Naturschutzverbänden und mehreren Einwohnern. Damit verhärteten sich die Fronten zwischen Befürwortern und Gegnern der Waldarbeiten immer weiter. Ich zeige für beide Seiten Verständnis. Die Naturschutzverbände wollen die Waldgebiete schützen und achten darauf, dass die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden. Die verantwortlichen Behörden wiederum erteilen den Bescheid auf Grundlage der rechtlichen Gesetzmäßigkeiten und der Prüfungen vor Ort, sodass der Waldbesitzer Baumfällungen durchführen kann. Mir persönlich fehlt hier das Verständnis dafür, wie die Kommunikation unter den Verantwortungsträgern und den Naturschutzverbänden in Bezug auf den erlassenen Bescheid abläuft. Leidtragende dieses

Rechtsstreites sind die Einwohner und die Gäste unserer Gemeinde, welche den Wald als Ort der Erholung und Entspannung nicht nutzen können.

Als erfreuliche Mitteilung darf ich Sie informieren, dass die Niederwiesaer Freiwillige Feuerwehr während ihrer Jahreshauptversammlung am 29.03.2023 ein positives Fazit über die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr geben konnte. Die Anwesenheit vom Kreisbrandmeister Herrn Tommy Kühn zeigte den Kameradinnen und Kameraden auch, welchen Stellenwert die Freiwillige Feuerwehr aus Niederwiesa im Landkreis Mittelsachsen genießt. Wehrleiter Ralf Reinhardt konnte in seinem Rechenschaftsbericht u. a. über die Einsätze im vergangenen Jahr berichten. Auch wurde über die geplanten Aktivitäten durch den Feuerwehrverein berichtet. Als Höhepunkt ist hier natürlich die 140-Jahrfeier zum Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Niederwiesa zu nennen, welche im Juni mit einem großen Fest begangen werden soll.

Im April-Amtsblatt informierte ich Sie, dass in diesem Jahr wieder mit einer größeren Verkehrsbehinderung im Gemeindegebiet zu rechnen ist. Die Oesterhelt-Brücke über die Zschopau (gehört zur K 7703) wird von Ende April bis zum November im Auftrag des Landkreises Mittelsachsen saniert. Dabei ist eine Sperrung der Brücke für motorisierte Fahrzeuge laut Verkehrsbehörde notwendig. Für Fußgänger und Radfahrer soll die Zschopau-Überquerung jedoch weiterhin möglich sein. Einige Einwohner stellten in diesem Zusammenhang die Frage, ob laut der Information aus der Freien Presse die Frankenberger Straße in Lichtenwalde ebenfalls in diesem Jahr saniert wird. Hier kann ich auf Nachfrage beim Landratsamt mitteilen, dass eine Sanierung in diesem Jahr nicht erfolgen wird und die Planungen für die Maßnahme in 2024 laufen.

Bei einem Arbeitstreffen mit der Schlösserverwaltung Lichtenwalde konnte mir ein Überblick über die vergangene Lumagica-Lichterschau gegeben werden. Die Besucherzahl von knapp 100.000 Besuchern für diese Veranstaltung hat hierbei die Erwartungen der Veranstalter übertroffen, aber auch die klaren Defizite einer solchen Veranstaltung für die Infrastruktur in Lichtenwalde aufgezeigt. Aktuell laufen durch den Veranstalter die Planungen für die nächste Lichterschau. Hierbei sollen verschiedene Änderungen wie z.B. beim Ticketverkauf, der Verkehrlenkung und der Parkplatzbereitstellung eine notwendige Verbesserung zur ersten Lumagica in Lichtenwalde bringen.

Trotz der vielen Schwierigkeiten und offenen Fragen, welche nicht nur die Gemeinde sondern auch Belange über die Gemeindegrenzen hinaus betreffen, wünsche ich Ihnen allen einen angenehmen Monat Mai.

„Indem man das, was man zu tun hat, aufschiebt, läuft man Gefahr, es nie tun zu können.“

(Charles-Pierre Baudelaire)

Ihr Raik Schubert,
Bürgermeister



Beschlüsse aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.03.2023

Beschluss-Nr. 07/23-GR

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist keine Einwendungen vorgebracht wurden.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 08/23-GR

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung 2023 in der Form des vorliegenden, ausgereichten Entwurfes.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 09/23-GR

Der Gemeinderat Niederwiesa beschließt eine Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit der Städte Hainichen und Frankenberg/Sa. sowie der Gemeinde Niederwiesa im Rahmen des Projektes „TexTour“ und beauftragt den Bürgermeister mit der Unterzeichnung der Vereinbarung.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 10/23-GR

Der Gemeinderat bestätigt die Annahme und Verwendung der Spenden gemäß beigefügter Aufstellung.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 11/23-GR

Der Gemeinderat Niederwiesa beschließt die Bauleistung hofseitige Fenstersanierung an Oberschule Niederwiesa – Vergabe

von Bauleistung Los-01 Fenster an das wirtschaftlichste Angebot i. H. v. 76.289,90 € (Brutto) an den Bieter Nr. 05 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 12/23-GR

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Prüfungsleistungen zu den Jahresabschlüssen 2017 – 2019 an die KOMM-TREU GmbH in Markkleeberg entsprechend des vorliegenden Angebotes.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 13/23-GR

Der Gemeinderat Niederwiesa beschließt die Bauleistung hofseitige Fenstersanierung an Oberschule Niederwiesa – Vergabe von Bauleistung Los-02 Gerüstarbeiten / WDVS an das wirtschaftlichste Angebot i. H. v. 65.777,10 € (Brutto) an den Bieter Nr. 01 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 14/23-GR

Der Gemeinderat Niederwiesa beschließt die Bauleistung Los-13 Fliesenarbeiten für die Baumaßnahme „Ersatzneubau einer Zweifeldsporthalle und Umgestaltung der Pausenhoffläche am Schulzentrum Niederwiesa“ an das wirtschaftlichste Angebot i. H. v. 58.738,14 € (Brutto) an den Bieter Nr. 08 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Hauptausschuss

16.05.2023, 19.00 Uhr,
Grundschule Niederwiesa
(Speisesaal)

Gemeinderat

30.05.2023,
19.00 Uhr,
Feuerwehr Niederwiesa

Sprechstunde Ortsvorsteher

Braunsdorf:
04.05. und 01.06.2023,
18.00 – 20.00 Uhr
im Kindergarten Braunsdorf

Erweiterung der 30er Zone

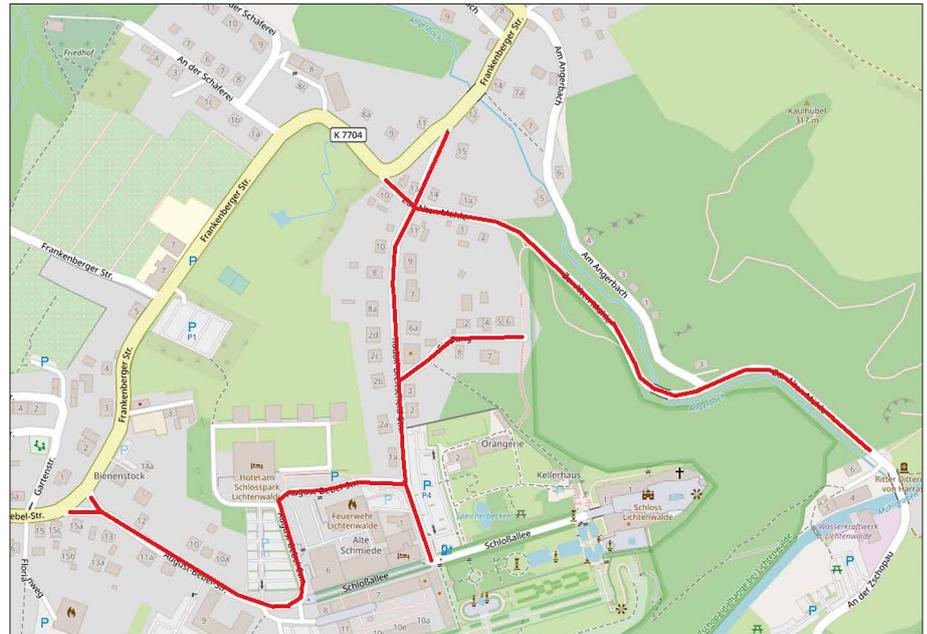
Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund der engen Fahrbahnverhältnisse, eines gefährlichen Kreuzungsbereichs und aus Gründen des Lärmschutzes, hat sich die Gemeindeverwaltung dazu entschlossen, die Zone 30 im Bereich der Rudolf-Breit-scheid-Straße und August-Bebel-Straße ab dem sog. „Bienenstock“ auch auf die Straße „Zur Alten Mühle“ zu erweitern.

Die Änderung tritt im Juni 2023 in Kraft.

Neue Zone 30 – Komplettansicht
(siehe Abbildung rechts)

**Ordnungsamt
Niederwiesa**



Informationen aus anderen Ämtern und Behörden

Offener Brief

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor dem Hintergrund der Baumfällungen im Lichtenwalder Flur und des damit verbundenen großen medialen Interesses, nehmen wir als Gemeinderat wie folgt Stellung:

Zunächst sei erwähnt, dass weder die Gemeindeverwaltung noch der Gemeinderat in das Genehmigungsverfahren sowie die eigentlichen Fällungen mangels Zuständigkeit eingebunden sind. Leider wurde der Waldeigentümer an der Beräumung und Wiederherstellung unserer Waldwege gehindert. Das hat zur Folge, dass die Waldwege gesperrt sind. Bei einem Notfall haben auch Rettungskräfte keinen Zugang.

Über diese Problematik wurde auch in der Presse und im MDR berichtet. Leider war die Berichterstattung oftmals sehr einseitig.

Insbesondere im MDR-Beitrag wurden keine sachlichen Argumente gebracht. Haben Sie gewusst, dass auch unser Bürgermeister dazu interviewt wurde? Kein Wort in diesem Beitrag davon.

Wir unterstützen jede Bemühung unseres Bürgermeisters und der Verwaltung, den derzeit unhaltbaren Zustand im Lichtenwalder Waldgebiet zügig zu beenden.

Insbesondere möchten wir um einen respektvollen, sachlichen und lösungsorientierten Umgang aller Beteiligten miteinander bitten.

Wir erwarten eine zügige Herbeiführung einer zufriedenstellenden Lösung im Sinne unserer Einwohner und Gäste.

**Der Gemeinderat Niederwiesa
mit den Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde**

Die „Familienfinder“ suchen Sie in Chemnitz

Ein leichter Start ins Leben ist nicht immer selbstverständlich.

In unserer Stadt leben derzeit rund 200 Kinder und Jugendliche aus verschiedensten Gründen nicht in ihren Familien. Sie sind vorerst in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe untergebracht. In der Regel wohnen die Kleinen und Großen in altersentsprechenden Wohngruppen.

Eine Alternative zur Heimunterbringung ist für viele Kinder eine geeignete Pflegefamilie, die sie aufnimmt, ihnen Halt gibt und auf ihre individuellen Bedürfnisse eingeht.

Als gefördertes Projekt der Stadt Chemnitz, möchten wir als „Familienfinder“ des Freundeskreises „Indira Gandhi“ e.V., Alleinlebende, Paare oder Familien dafür gewinnen, einem jungen Menschen für eine bestimmte Zeit oder bis zur Volljährigkeit ein Zuhause in einer Pflegefamilie zu geben.

Wenn Sie Interesse und Freude am Umgang mit Kindern haben, Sie geduldig, tolerant und empathisch sind und Sie sich vorstellen können ein Kind oder einen Jugendlichen in Ihren Haushalt aufzunehmen, dann vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin.

Interessenten mit pädagogischer Ausbildung können außerdem die Möglichkeit nutzen und sich bei unserem Träger zusätzlich umfassend zur Arbeit einer Erziehungsstelle, als besondere Form der Pflegschaft für Kinder und Jugendliche mit individuell erhöhtem Förderbedarf, beraten lassen.

Weiterhin bieten wir als „Familienfinder“ an, in sozialen oder anderen geeigneten Einrichtungen im Rahmen eines Vortrages zum Thema „Pflegeeltern“ zu informieren.

Über Ihre Anfragen und Ihr Interesse freuen sich die „Familienfinder“, Frau Kristina Kisser und Frau Heike Stinglwagner.

Kontakt:

Freundeskreises „Indira Gandhi“ e.V.,
Fürstenstraße 266 in 09130 Chemnitz
Tel.: 0371 / 7510086
Mobil: H. Stinglwagner, 0176 / 43813975
Fax: 0371 / 7510089
E-Mail: familienfinder@freundeskreis-kinderheim.de

sowie Frau Heike Noack vom Bereich Erziehungsstellen

Kontakt:

Freundeskreises „Indira Gandhi“ e.V.,
Bernhardstraße 65 in 09126 Chemnitz
Tel.: 0371 / 56070241
Mobil: 0176 / 34613754
Fax: 0371 / 56070240
E-Mail: noack@freundeskreis-kinderheim.de
Homepage: www.freundeskreis-kinderheim.de



FREUNDESKREIS „INDIRA GANDHI“ E. V.

ALLE KINDER VERDIENEN ES, GLÜCKLICH ZU SEIN.

Dazu brauchen sie:

- Liebe, Geborgenheit und Fürsorge
- Wertschätzung und individuelle Förderung
- Beständigkeit und familiäre Strukturen, also schlicht: ein Zuhause

Deshalb suchen wir Sie, als

- Kurz- oder Bereitschaftspflegeperson – befristet oder unbefristet
- Erziehungsstelle

Das sollten Sie mitbringen:

- Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Freude am Umgang mit Kindern
- Empathie, Toleranz und Geduld
- gute Alltagskompetenzen
- Bereitschaft zu Kooperation und Weiterbildung
- ausreichend Wohnraum und familiäre Ressourcen



Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe

FAMILIEN FINDER

Pflegeeltern werden

Ein Projekt des
Freundeskreises „Indira Gandhi“ e. V.
finanziert durch die Stadt Chemnitz.

RESTEC – Netzwerkmesse für die regionale Wirtschaft am 9. Mai 2023 in Freiberg

Bereits zum dritten Mal bietet die Kooperationsbörse RESTEC mittelsächsischen Unternehmen und Forschungsinstitutionen von 10.00 bis 17.00 Uhr die Gelegenheit, sich miteinander zu vernetzen und Potenziale für künftige Kooperationen zu entdecken.

Als wiederkehrende Netzwerkmesse für Ressourcentechnologie zielt die RESTEC seit ihrem Start im Juli 2021 darauf ab, die regionale Wirtschaft, Wissenschaft und Gründerszene optimal miteinander zu vernetzen und die einzigartige Vielfalt an Know-How in den verschiedensten Branchen in Mittelsachsen über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt zu machen.

„Die Mischung aus Wissenschaft, gestandenen Unternehmen und jungen Firmen in der Gründungsphase macht diese Messe so interessant und hat mich überzeugt“, erklärt Daniela Gehrisch von der MAF Materialanalytik Freiberg KG. Die junge Geschäftsführerin nahm 2022 erstmals als Ausstellerin teil und präsentierte sich in einem Kurz-Pitch. Auch in diesem Jahr stellen sich rund 40 Aussteller vor – von Weltmarktführern über Start-ups bis hin zu Technologie-Dienstleistern und Forschungseinrichtungen.

Nach der Eröffnung um 10.00 Uhr lädt die Messe interessierte Besucher bis 14.30 Uhr zum Kennenlernen und Austauschen mit regionalen Unternehmen und Institutionen ein. In Kurzpräsentationen, sogenannten Pitches, stellen sich einige frisch gegründete Firmen sowie bereits etablierte Unternehmen mit ihren Leistungen und Projekten vor. „Durch die vielfältige Unternehmenslandschaft sowie die Nähe zu Forschung und Entwicklung eröffnen sich hervorragende Kooperationsmöglichkeiten in unserer Wirtschaftsregion“, betont Kerstin Kunze, Leiterin des Referates Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung im Landratsamt Mittelsachsen. „Mit der RESTEC bieten wir Besuchern, Unternehmen und Einrichtungen die einmalige Gelegenheit sich in lockerer Atmosphäre kennenzulernen und mögliche Potenziale für künftige Kooperationen auszuloten.“

Save the date:
9. Mai 23

RESTEC

**KOOPERATIONSBÖRSE
MITTELSACHSEN**

DIE NETZWERKMESSE

DBI-TAGUNGSZENTRUM
FREIBERG

10 – 17 Uhr

www.restec-netzwerk.de

Ab 15.00 Uhr können Aussteller und Fachbesucher bei einem lockeren „Get-together“ zusammenkommen. Eine kurze Talk-Runde zum Thema „Standortentwicklung im Landkreis“ wird den geselligen Teil der Messe einläuten und bis ca. 17.00 Uhr bei Snacks und Getränken die Gelegenheit für intensive Gespräche bieten.

Die Kooperationsbörse RESTEC ist eine gemeinsame Initiative des Landkreises Mittelsachsen, der Universitätsstadt Freiberg, der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen und der SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter www.restec-netzwerk.de.

RESTEC
www.restec-netzwerk.de
9. Mai 2023 • 10 – 17 Uhr

Hier vernetzen sich die mittelsächsische **Wirtschaft, Wissenschaft** und **Gründerszene**.

Die Organisatoren

- IHK Industrie- und Handelskammer Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen
- SILBERSTADT FREIBERG
- SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH
- mittelsachsen

RESSOURCENTECHNOLOGIE
ENERGIE
WERKSTOFFE
AUTOMATISIERUNG
ADDITIVE FERTIGUNG
DIGITALISIERUNG
MASCHINENBAU
RECYCLING & UMWELT
LASER-TECHNIK

BIBLIOTHEK – Unsere Tipps für den Monat Mai 2023

Neue Romane

Antoni: Im Leben gibt es keine Proben
Cussler: Die Antarktis-Verschwörung (Thriller)
Engelmann: Zwischen den Wellen glitzert das Glück
Erlenkamp: Strandkorbsommer
Fontaine: Die Richterin und das Erbe der Toten (Krimi)
Janssen: Die kleine Insektöpferei
Janz: Fiese Brise in St. Peter-(M)Ording (Krimi)
Koelle: Das Glück in den Wäldern (Sehnsuchtswald ; 2)
Labus: Die kleine Taschennäherei zum Glück /
Der kleine Wollmarkt im Winterglück /
Der kleine Pub zum neuen Glück
Linfoot: Sommer in der kleinen Traumküche in Cornwall (2)
Müller: Die fremde Spionin / Das zweite Geheimnis
Oswald: Tod im Stroh (Krimi)
Pauly: Café Hoffnung / Hotel Freiheit (Sylt-Saga)
Peters: Käthe Kruse und die Träume der Kinder /
... und das Glück der Kinder
Scheunemann: Mord am Haff (Krimi)
Tschök: Uferlinien – eine Kindheit zwischen Flöha
und Zschopau
Winter: Ein Lied für Molly

Kinderbücher für die Aller kleinsten

Conni hat Kummer / Conni kümmert sich um die Umwelt /
Mila ist wütend / Wir können das! Freundlich und
achtsam sein (Lesemaus)

Kinderbücher

Bibi & Tina – Graf für einen Tag
Die drei ??? Kids – Diebstahl im All
Eulenzauber – 16. Sterne voller Magie
Fünf Freunde geraten in Schwierigkeiten (Comic)
Kasi Kauz und der Maulwurf, der fliegen wollte
Ponyhof Apfelblüte – 21. Doppeltes Glück für Juli
Schlaf ein, kleiner Schmollops
Ein Tag in der Häschenschule

Tierische Detektivgeschichten / Ein Bär reißt aus
(Duden Lese Profi)

TKKG junior – Trägerischer Paddelspaß / Die Honigfalle
Die Wiesenfreunde und das Geheimnis unterm Apfelbaum
Zuhause in unserer Buchhandlung

Kindersachbücher

Arktis und Antarktis (Superchecker!)
Guinness World Records für Erstleser – Fahrzeuge / Sport
Der kleine Wal und das Meer (Lesemaus)
Klima retten für dummies junior
Licht und Atome / Die Zelle
(Was ist was : Naturwissenschaften easy)
Resteliebe Papier Kids
Tiere der Welt (Wieso? Weshalb? Warum? junior)
Wie nutze ich das Internet für die Schule?

CDs / DVDs / Spiele

Die drei ??? Kids – Die 22. Box
Freche Farm (Spiel)
Kleiner Vogel, großer Hunger (Spiel)
die playmos – 82. Drei Rettungseinsätze und ein Dieb
Die Schule der magischen Tiere 2 (DVD)
TKKG – 199. Verfolgungsjagd um Mitternacht

Sachbücher

#Genauso schön in Sachsen
Gesundheit für Faule – Mach nicht viel, mach es richtig
Kita aktiv – Projektmappe Apachen, Sioux & Co /
Roboter
Mach was für Vögel
Mama Life Hacks – Erziehungstipps für jeden Tag
Plöger: Zieht euch warm an, es wird heiß!
Wohlleben: Ganz entspannt vegan /
Ganz entspannt vegan – Das Kochbuch
Die 50 besten Spiele zum Kindergeburtstag

Ihre Bibliothek Niederwiesa

Bahnhofstraße 9 · 09577 Niederwiesa · Tel. 03726 / 3282 · E-Mail: bibliothek@niederwiesa.de

Montag und Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Gefördert vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen



**Künftig wird wieder jeden 1. Montag im Monat um 16.30 Uhr eine Vorlesestunde für Kinder stattfinden.
Vorlesepaten lesen eine Geschichte vor oder zeigen ein Bilderbuchkino. Ich freue mich auf zahlreiche Besucher!**

DRK motiviert mit Verlosung: Wer als Blutspender noch im Mai Erstspender wirbt, kann eine Musical-Reise nach Hamburg gewinnen



Die Aktion „Team Lebensretter – Gemeinsam Blut spenden“ des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost startete im März 2023 in die nächste Runde.

Die bedeutende Zahl der Erstspender konnte 2022 mithilfe der zusätzlichen Spendeanzeige durch die Aktion um rund 10 % im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Ein maßgeblicher Erfolg in Bezug auf die langfristige Absicherung der Patientenversorgung. Deshalb haben seit März 2023 erfahrene Blutspender, die einen oder mehrere Erstspender mit zum eigenen Spendeterrain bringen, wieder die Möglichkeit, bei monatlich ausgespielten Verlosungsaktionen attraktive Preise zu gewinnen.

Noch bis zum 31. Mai 2023 werden im Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost insgesamt acht Musical-Reisen für zwei Personen

nach Hamburg mit Übernachtung verlost. „Team Lebensretter“ wird bis November 2023 mit weiteren Verlosungsaktionen fortgesetzt.

In den nächsten Jahren werden immer mehr regelmäßige DRK-Blutspender der sogenannten geburtenstarken Jahrgänge aufgrund des Erreichens der Altersgrenze von 72 Jahren ausscheiden.

Um eine stabile Spenderbasis und damit eine langfristige Sicherstellung der Patientenversorgung gewährleisten zu können, ist die Gewinnung junger Neuspender notwendig, die noch eine lange Zeit der Spendetätigkeit vor sich haben. Da es im Mai mehrere Feiertage gibt, an denen keine DRK-Blutspendeaktionen durchgeführt werden, tragen außerdem **Sonderblutspendetermine an einzelnen Spendeorten am Pfingstmontag, 29. Mai 2023**, zur lückenlosen Absicherung der Blutversorgung bei.

Für diese, sowie alle weiteren Spendetetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800/1194911 oder über den Digitalen Spenderservice www.spender-service.net erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de



Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800/1194911.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:
am Dienstag, dem 16.05.2023,
15.30 – 18.30 Uhr
in der Grundschule
Mühlenstr. 21 (neues Gebäude)
09577 Niederwiesa**

Nachträglich

Nachträglich unsere herzlichen Glückwünsche

in Niederwiesa

Zum 70. Geburtstag

Margitta Groß

Zum 80. Geburtstag

Fritz Zimmermann



Aus den Vereinen



Ermäßigung auf Kursentgelte der Volkshochschule Mittelsachsen

vhs Mittelsachsen. Wer Inhaber eines Sozialpasses ist, bekommt auf viele Angebote der Volkshochschule Mittelsachsen eine 50-prozentige Ermäßigung. Lediglich eine Kopie des aktuellen Dokumentes muss dafür bei der Kursanmeldung beigelegt werden. Der Preisnachlass bezieht sich auf das Kursentgelt. Materialkosten und Ähnliches sind davon ausgenommen.

Der Sozialpass kann Menschen mit geringem Einkommen Ermäßigungen auf Angebote und Veranstaltungen im kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Bereich gewähren. Er ermöglicht damit einen Zugang zu öffentlichen Einrichtungen und schafft einen wirtschaftlichen Ausgleich für die Betroffenen.

Mittelsächsische Kultur gGmbH

Nach der LUMAGICA ist vor der LUMAGICA

Nach den zum Teil chaotischen Zuständen im Umfeld der Lichtershow LUMAGICA in Schloss und Park Lichtenwalde im Winter 2022/23 hat der Förderverein Schloss und Barockgarten Lichtenwalde e.V. eine **Internetpetition** gestartet, um derartige Zustände in Zukunft auszuschließen.

Die Petition richtet sich nicht gegen die LUMAGICA als solche, sondern gegen die Rahmenbedingungen, insbesondere die Verlängerung von ursprünglich geplanten 6 auf 13 Wochen. Die dazu von den Veranstaltern angestrebte Schaffung von neuer Infrastruktur in Form von Parkplätzen lehnen wir ebenfalls ab, da wir der Meinung sind, dass sich nicht der Ort Lichtenwalde an die LUMAGICA, sondern die LUMAGICA an den gewachsenen Ort Lichtenwalde anzupassen hat.

Wir wenden uns gegen die „event- und lumagicagerechte“ Umgestaltung unseres Ortes. Events dieser Größenordnung müssen die Ausnahme bleiben und nicht wie geplant zur Regel werden. Die Petition dient auch dazu, die Gemeindeverwaltung Niederwiesa in ihren diesbezüglichen Verhandlungen mit dem Veranstalter zu unterstützen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Petition mit Ihrer Unterschrift unterstützen würden.

Den Wortlaut der Petition finden Sie im Internet unter:

<https://www.openpetition.de/petition/online/6-wochen-lumagica-sind-genug>

Oder Sie können auch diesen QR-Code auf Ihrem Handy scannen.



FÖRDERVEREIN SCHLOSS UND BAROCKGARTEN
LICHTENWALDE e.V.

<https://www.lichtenwalde-schloss-verein.info/>

BASKETBALL

HAST DU LUST AUF EINE INTERESSANTE UND SCHNELLE SPORTART? DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

FREIZEIT

JEDEN MONTAG 20:00 UHR DREIFELDSPORTHALLE IN OEDERAN

INFOS BEI:
GUNNAR SCHÖNHERR - 0174/6515540
schoenherr@email.de

DREIFELDSPORTHALLE OEDERAN,
FRANKENBERGER STRASSE, 09569 OEDERAN

Informationen vom Förderverein Braunsdorf im Zschopautal e.V.



01.05.2023 Maibaumsetzen
mit musikalischem Frühschoppen
und Auftritt des Kindergartens
Start: 10.00 Uhr
vor dem Kindergarten Braunsdorf
zur Bahnhofsgaststätte

13.05.2023 kleines Dorffest im Kanugelände
in Braunsdorf
9.30 Uhr Volleyballturnier
Ab 14.30 Uhr Kinderfest
mit vielen Überraschungen
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Förderverein
Braunsdorf im Zschopautal e.V.



Zum Einsatz fertig!

Liebe Freunde der Lichtenwalder Feuerwehr,

Das ist zum einen ein Einsatzbefehl des Gruppenführers wenn es ernst wird und die Feuerwehrmänner und -frauen bereit sind, um sich einigen Gefahren auszusetzen, Menschen und Tieren in Not zu helfen oder Gefahren bei Bränden und Unglücken zu bekämpfen.

Zum anderen ist das nun auch der Ausbildungsstand unserer jungen sechs Kameraden und einer Kameradin der Feuerwehren Niederwiesa und Lichtenwalde nach ihrer bestandenen Prüfung am 15.04.2023.

Seit Januar haben sie im Feuerwehrhaus Lichtenwalde jeden Samstag von Kamerad Ronald Fischer (Freiwilligen Feuerwehr Oederan) im Rahmen der vom Landkreis organisierten Ausbildung das nötige Rüstzeug erhalten um für den Moment bereit zu sein wenn die Sirene geht.

Nun werden sie an der Seite von erfahrenen Kameraden ihre ersten praktischen Erfahrungen machen können.



Insgesamt wurden 31 junge Kameradinnen und Kameraden aus dem gesamten Landkreis Mittelsachsen in allen Themen geschult, die man als Feuerwehrmann/-frau wissen muss.

Rein sachlich betrachtet war es im Verwaltungsdeutsch der Lehrgang TM 01/23 FG, Unterrichtsbeginn 8.00 Uhr mit Ende 14.00 Uhr.

Für uns als Gastgeber hieß es an jedem Samstag um 7.00 Uhr im Feuerwehrhaus zu sein um alle Vorbereitungen für das Frühstück zu treffen.

Für die Teilnehmer standen dann Themen wie das Brandschutzgesetz, wer hat welche Aufgabe in einer Löschgruppe, welche Rechte und Pflichten haben wir, warum brauchen wir das Sondersignal, mit welchem Strahlrohr gehe ich ins Feuer, mit welcher Leiter komme ich bis ins dritte Obergeschoss sowie umfassende Grundlagen der ersten Hilfe auf dem Programm.

Wir gratulieren unserem jungen Nachwuchs noch einmal herzlich zur bestandenen Prüfung und freuen uns, dass wir nun wieder neue und tatkräftige Unterstützung in unseren Einsatzabteilungen begrüßen können.

Gemeindewehrleitung

Matthias Miesel
FF Lichtenwalde

Ralf Reinhardt
FF Niederwiesa





Endlich ist es wieder soweit:

„Eine neue Runde Heimatkunde“



bei der Feuerwehr Niederwiesa

Liebe Freunde, Interessenten und Besucher, liebe Gäste,

im Juni dieses Jahres können die Gemeinde und die Feuerwehr gemeinsam mit Ihnen ihr **140-jähriges Gründungsjubiläum** feiern. Neben vielen anderen Veranstaltungen und Aktivitäten gibt es nach langer Zwangspause selbstverständlich auch wieder etwas für die Heimatfreunde.

Am Donnerstag, dem 08.06.2023, ab 19.00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr) findet anlässlich unseres Gründungsjubiläums und turnusmäßigen Sommerfestes im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Niederwiesa die beliebte und bekannte Reihe „**Eine Runde Heimatkunde**“ in neuer, nunmehr 19. Auflage statt.

Als Thema habe ich in diesem Jahr ein gastronomisches ausgewählt, nämlich das Bier. In einer kleinen, nicht ganz

ernsthaften Bierkunde („Bierologie“) sollen die Geschichte des Bieres und des Brauens, die Herstellung, der Vertrieb und der Ausschank sowie das Bier in unserer näheren und weiteren Heimat beleuchtet und vorgestellt werden. Dabei habe ich neben etwas Wissenswertem zum Thema vor allen auch die Unterhaltung und Geschichten rund um das Bier nicht zu kurz kommen lassen.

Am allerwichtigsten sind hier jedoch die Möglichkeiten zu individuellen, praktischen Trink- und Schluckübungen, zu denen Sie ausreichend Gelegenheit haben werden, weil die Mannschaft der Feuerwehr in bekannter Art und Weise für Ihr leibliches Wohl sorgen wird.

Natürlich nicht nur mit Bier.

Zu dieser Veranstaltung sowie zu allen anderen Aktivitäten rund um die Festlichkeiten lade ich Sie im Namen der

Gemeindeverwaltung, der Freiwilligen Feuerwehr Niederwiesa und des Feuerwehrvereines bereits heute auf das Allerherzlichste ein. Ihr geschätztes Interesse und ein hoffentlich zahlreicher Besuch werden unser schöner Lohn sein.

Im Übrigen ist der Eintritt bei uns auch in diesem Jahr, trotz staatlich organisierter Inflation, wie immer für alle frei. Noch ein Hinweis in eigener Sache: Da meine Vorträge in bekannter Weise nicht zu kurz sind (etwa 2 ½ Stunden zuzüglich einer kleinen Pause), empfehle ich allen „Bedürftigen“ ein Sitzkissen mitzubringen.

Auf ein gesundes und frohes Wiedersehen sowie einen interessanten und kurzweiligen Abend freuen sich

**Peter Emmerlich
und die Mannschaft der
Freiwilligen Feuerwehr Niederwiesa**

Sonstiges

Viktoria sucht Familienanschluss

Viktoria ist eine wunderhübsche zierliche Pointermix-Hündin, die mit ihrer Schulterhöhe von nur ca. 50 cm eher von kleiner Statur ist. Sie wurde mit einem gebrochenen Hinterbein einfach von ihrem Besitzer vor dem Tierheim ausgesetzt. Der Bruch wurde behandelt und jetzt ist alles super verheilt und man merkt Viktoria eigentlich nichts mehr an.

Die Hündin ist jetzt ca. 1,5 Jahre alt, bereits kastriert, gechipt und natürlich vollständig geimpft. Viktoria ist eine Frohnatur, lustig, anhänglich und verschmust und immer für ein Spiel zu



begeistern. Da sie ein Jagdhundmischling ist, sucht sie eine aktive Familie, welche gern und oft in der Natur unterwegs ist. Mit anderen Hunden versteht Viktoria sich sehr gut und es können auch gern Kinder in ihrer neuen Familie leben, mit denen sie dann nach Herzenslust spielen und toben könnte.

Gut wäre auch der Besuch einer Hundeschule gemeinsam mit der neuen Familie, damit Viktoria noch das Hundeeinmaleins lernen kann.

Wer möchte zukünftig sein Zuhause mit einem sehr lieben und lustigen Hund teilen?

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

Tel. 03722/5927040

E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di./Do./Fr. 16.00 – 18.30 Uhr

Sa. 14.00 – 16.00 Uhr

Mo./Mi./So. geschlossen



Entsorgung



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Frauensteiner Straße 95, 09599 Freiberg

Mehrmengen von Altpapier und Pappe gehören auf den Wertstoffhof

Stark steigende Mengen an Kartonverpackungen führen dazu, dass immer häufiger die aufgestellten blauen Tonnen nicht ausreichen. Zudem ist aufgrund der Kartonagengrößen das Unterbringen in den Behältern ohne eine Zerkleinerung oft unmöglich.

Vermehrt stehen deshalb größere Mengen an Altpapier und Pappe meist ungebündelt neben den blauen Tonnen zur Abholung bereit. Das behindert die Entsorgungstouren und kann zu Entsorgungsausfällen führen. Zudem stellt das händische Einladen dieser Kartonagen ins Entsorgungsfahrzeug ein hohes Unfallrisiko für Müllwerker, Passanten und den Straßenverkehr dar. Darüber hinaus lassen sich verschmutzte oder durchgefuechtete Kartonagen nicht recyceln.

Aus den genannten Gründen weisen wir Sie darauf hin, dass zukünftig größere, ungebündelte Mengen an Altpapier oder Kartonagen, die neben den

Abfallbehältern bereitgestellt werden, durch die Müllwerker zurückgelassen werden. Die Nebenablagerungen sind unverzüglich vom Bereitsteller zu entfernen und der Verwertung zuzuführen (z. B. Wertstoffhof).

Im Ausnahmefall können geringe Mengen, gebündelte in handelbaren Gebinden neben dem Behälter am Entsorgungsort bereitgestellt werden. Wenn die Tonne nicht ausreicht und Bündeln nicht möglich ist, können diese Mehrmengen, an Altpapier oder -pappe kostenfrei an allen 10 Wertstoffhöfen im Landkreis abgegeben werden. Die kostenlose Abgabe am Wertstoffhof bietet sich auch bei einmaligen Mehranfall (Anschaffung von Möbeln, Elektrogeräten etc.) an.

Fallen in den privaten Haushalten dauerhaft mehr Papier und Kartonagen (nach Zerkleinerung) an als die vorhandenen Papierbehälter fassen, können zusätzliche Papierbehälter durch



den Grundstückseigentümer beantragt werden. Die EKM entscheidet darüber im Einzelfall.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung unter 03731 / 2625-42 und -41.

Außerdem gilt:

Gewerbe, Industrie, Einrichtungen etc. sind eigenständig für die Entsorgung ihrer Papier- und Kartonagenabfälle verantwortlich, wenn diese haushaltsübliche Mengen übersteigen.

Foto: EKM



Entsorgungstermine Mai 2023

RESTABFALL

in **Niederwiesa**

am **03.05., 16.05. und 31.05.2023**

in **Braunsdorf/Lichtenwalde**

am **11.05. und 25.05.2023**

(EKM-Abfallsäcke sind im Bürgerservice zum Preis von 4,90 EUR erhältlich)

GELBE TONNE für Leichtstoffe

in **Niederwiesa**

am **03.05., 16.05. und 31.05.2023**

in **Braunsdorf/Lichtenwalde**

am **12.05. und 26.05.2023**

BLAUE TONNE für Pappe und Papier

in **Niederwiesa**

1. Termin (Tour P1)

am **05.05. und 02.06.2023**

Abholung auf folgenden Straßenzügen:

Am Dorfbach, Am Hopfenberg, Am Rosenhag, Am Rotdorn, Am Zapfenbach, An der Bahnlinie, Arthur-Emmerlich-Str., Auenblick, Bahnhofstr., Bestwiger Str., Blumenweg, Braunsdorfer Str., Chemnitz-Str., Dresdner Str., E.-Thälmann-Str., Feldstr., Fichtenweg, Friedrichstr., Gärtnerweg, Grenzstr., Heinrich-Heine-Str., Hohlweg, Jagdweg, Karl-Marx-Str., Kurze Str., Lichtenwalder Str., Mühlenstr., Schulstr., Spielergasse, Steiler Weg, Talstr., Terrassensiedlung, Wiesengrund, Zum Bahnhof, Zum Naturbad

2. Termin (Tour P2)

am **20.05.2023**

Abholung auf folgenden Straßenzügen: Bergstr., Eubaer Str., Forststr., Frauenstr., Heinrich-Zille-Str., Kirchstr., Obere Beutenberghäuser, Tunnelstr., Waldstr., Wiesenstr.

in **Braunsdorf/Lichtenwalde**

am **20.05.2023**

BIOABFALL

in **Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde**

am **05.05., 11.05., 19.05., 25.05. und 02.06.2023**

Die Entsorgung erfolgt wie im Abfallkalender veröffentlicht.

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Bei Rückfragen und Problemen wenden Sie sich bitte an:

Becker Umweltdienste GmbH
Betriebsstätte Freiberg
Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 / 3087-15 und -17

Fäkalienentsorgung

Die Entsorgung in Niederwiesa einschließlich Lichtenwalde und Braunsdorf erfolgt über die Firma

UMTECH GmbH Rochlitz

Telefon: 03727/621831 o. Fax: 621832

E-Mail: info@umtech-erlau.de

Ansprechpartnerin:

Frau Christine Schwarze

Alle Kunden werden zweimal im Jahr angeschrieben. **Aufgrund dieser Karte können die Wunschtermine vereinbart werden.** Diese werden als Tourenentsorgung beim ZWA Hainichen zur Abrechnung gegeben. Von dort erhalten die Kunden Ihre Gebührenbescheide.

Eine Ausnahme bilden bei biologischen Anlagen die Wasserauffüllung bzw. Spül-

leistungen bei Endreinigung oder Verstopfung, da erfolgt die Rechnungslegung über die UMTECH GmbH Rochlitz.

In Notfällen bitte anrufen und sollte die Wetterlage es zulassen, wird umgehend geholfen.

UMTECH GmbH Rochlitz

Mittweidaer Str. 1, 09306 Erlau

Neues aus Kindergärten und Schulen

Braunsdorfer Rappelkiste auf Spurensuche



Rund, weiß, braun, Kikeriki, der Maibaum, lange Pinsel, bunte Farben, kleine Hände ... so begann die Vorbereitung auf's Osterfest. Der Maibaum stand schon in unserem Vorsaal, als draußen noch die Schneeglöckchen blühten. An die Zweige wurden die Eier aus vergangenen Jahren gehängt. Die kleinen Tische bekamen hübsche Dekorationen. Dann ging's an die Eiermalerei ... so entstanden kunstvolle Unikate.

Passend zum Thema Farben, bekamen wir in der ‚Neuen sächsischen Galerie‘ im Tietz Chemnitz tiefere Einblicke.

Mit der Citybahn fuhren wir direkt vor, einmal rausgehüpft und schon standen wir inmitten von vielen Kunstwerken.

Wir erfuhren, dass wir im Museum etwas leiser als in der Rappelkiste reden, nur langsam gehen und keine Bilder anfassen.



Das haben wir verstanden und gingen in die Katakomben, also in den Keller, wo Bilder in Schränken hingen. Da gab es leise und laute Bilder. Das war echt zu hören. Selbst erschufen wir nun aus drei Farben – gelb, rot, blau – unsere eigenen Kunstwerke.

Zurück in Braunsdorf, ging dann direkt die Einladung fürs Osterfest am Grünmittwoch raus. An der Ostertafel fand jedes ‚Küken‘ seinen Platz. Danach machten wir uns auf, zum Osterspaziergang. Der Weg zum Schloß führte über kleine Umwege dann doch nach oben in den Schloßpark.

In diesem Sinne danken wir Familie Ochs für die unkonventionelle Unterstützung.

Es sprach sich herum, dort soll der Osterhase Eier gelegt oder eher versteckt haben.

Der Park stand schon in voller Blütenpracht und es machte einfach Spaß, hier zu sein. Mit Spielen und Liedern verkürzten wir die Zeit der Aufregung und hofften doch so, irgendwie Meister Lampe aus seinem Bau herauszulocken. Da fand sich schon das erste ‚goldene Ei‘ und die Spur verlief wie im Märchen. Diese verfolgten kleine Hasenfüßler und jeder fand sein eigenes Nest.

Die Hasenmütter der Rappelkiste luden ihre Kinder noch zu einem märchenhaf-



ten Spaziergang ein. Da wurden goldene Schuhe anprobiert, auf Kugeln geflogen, Schneewittchen wachgeküsst.

Zum guten Schluss, kehrten wir in der Schlossgaststätte zu Lichtenwalde ein. Dort stand für jeden ein Becherchen mit Saft und ein Gabelchen für Nudelnester bereit.

Zurück am Fuße des Schloßberges, im Rappelkistenhaus, lagen die Bettchen für Hasen- und Kükenkinder bereit.

Dort entstanden dann ganz bestimmt schöne Träume für die nächsten kleinen Wunder in Braunsdorf.



Bereitschaftsdienste im Mai 2023

APOTHEKENBEREITSCHAFT

01.05., 8.00 Uhr – 08.05., 8.00 Uhr	Stadt-Apotheke Flöha	R.-Breitscheid-Str. 38 – 40	Tel. 03726 / 2745
08.05., 8.00 Uhr – 15.05., 8.00 Uhr	Apotheke am Brühl Oederan	Lange Straße 5	Tel. 037292 / 4139
15.05., 8.00 Uhr – 22.05., 8.00 Uhr	Adler-Apotheke Zschopau	Lange Straße 10	Tel. 03725 / 23863
22.05., 8.00 Uhr – 29.05., 8.00 Uhr	Georgen-Apotheke Flöha	Augustusburger Straße 9	Tel. 03726 / 6300
29.05., 8.00 Uhr – 05.06., 8.00 Uhr	Hirsch-Apotheke Gelenau	Straße der Einheit 110	Tel. 037297 / 7284

KASSENZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Sprechzeiten: sonnabends, sonn- und feiertags und Brückentage 9.00 – 11.00 Uhr, Rufbereitschaft bis 7.00 Uhr am Folgetag.

- 06.05. Zahnarztzentrum Dr. Petra Vogel GmbH
Kesselgasse 9 a-c, 09599 Freiberg
Tel. 03731 / 22678
- 07.05. patiodoc MVZ Dieblich GmbH Zahnmedizin
Freiberger Str. 17, 09618 Brand-Erbisdorf
Tel. 037322 / 3657
- 13./14.05. Praxis Dr. med. dent. Oliver Kujat
Forstweg 88 a, 09599 Freiberg
Tel. 03731 / 23252
- 18.05. Praxis Dipl.-Stom. Manfred Lohmann
Wernerplatz 15, 09599 Freiberg
Tel. 03731 / 31639
- 19.05. Zahnarztzentrum Dr. Petra Vogel GmbH
Kesselgasse 9 a-c, 09599 Freiberg
Tel. 03731 / 22678
- 20./21.05. Praxis Dipl.-Stom. Bodo Uhlig
Hüttensteig 38, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf
Tel. 03731 / 31007, <http://www.zahnarzt-uhlig.com>
- 27.05. Praxis Eleni Mistakidou
Sohraer Str. 2, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf
Tel. 037325 / 6523
- 28.05. Praxis Dr. med. Birgit Lemke
Hauptstr. 178 a, 09603 Großschirma
Tel. 037328 / 245
- 29.05. Praxis Dipl.-Stom. Heike Martienßen
Meißner Gasse 19, 09599 Freiberg
Tel. 03731 / 34078

Die weiteren Termine finden Sie auf der Internetseite der KZV Sachsen unter <http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/> Dort sind die Dienste vier Wochen im Voraus einzusehen und gemeldete Änderungen aktuell eingestellt.

Ärztbereitschaft Bereich: Flöha, Augustusburg, Niederwiesa, Altenhain, Falkenau, Hohenfichte, Schellenberg

Tel. 116 117



Für dringende Notfälle ist jedoch weiterhin die 112 zu wählen.

Krankentransport ins Krankenhaus

Tel. 0371/19222

WOCHENEND- UND NACHTDIENSTE DER TIERÄRZTE

im Bereich Flöha / Niederwiesa

- 01.05. – 07.05.2023 Tierärztin Graebner,
Augustusburg
Tel. 037291 / 20576
- 08.05. – 14.05.2023 Praxis Neuber, Oederan,
Tel. 037292 / 60835
- 15.05. – 21.05.2023 DVM Pompetzki, Flöha,
Tel. 03726 / 6307
- 22.05. – 29.05.2023 Dr. Seidel, Flöha
Tel. 03726 / 2589
- 30.05. – 04.06.2023 DVM Menz, Niederwiesa
nur Kleintiere
Tel. 03726 / 3033

Kirchennachrichten

Grußwort der Kirchengemeinde einschl. Landeskirchliche Gemeinschaft

Jesus war kein Astronaut

(frei nach einer Kolumne von Theo Lehmann)

„Und als Jesus das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf, weg vor ihren Augen.“

(Apostelgeschichte 1,9)

Darum geht es beim Fest „Christi Himmelfahrt“. Gerade noch hat Jesus mit seinen Jüngern geredet – mit einem Mal hebt er ab – eine Wolke hüllt ihn ein – weg ist er. Die Jünger stieren in den Nebel: Wo ist er plötzlich hin? Aber es gibt nichts mehr zu sehen. Auch ein Fernrohr oder ein Teleskop hätten ihnen nichts genützt.

In der Oper gibt es einen Vorhang vor der Bühne. Wenn er geschlossen ist, sieht man nicht, was auf der Bühne passiert, auch nicht von Vorzugsplätzen aus, auch nicht mit Opernglas. Das soll so sein, denn wie die Szene umgebaut wird, geht das Publikum nichts an.

Auch die Himmelfahrt ist ein solcher Szenenwechsel. Bis dahin ging Jesus über die Erde, jetzt sitzt er im Himmel. Wie das genau möglich ist und vor sich geht, können wir nicht sehen, müssen wir nicht wissen. Er ist nicht in dem Himmel, den wir

anschauen und erforschen können. Der Himmel, von dem die Bibel redet, ist kein Ort irgendwo im Weltall, sondern eine andere Dimension: dort, wo Gott ist.

Jesus ist kein Astronaut. Er saust nicht wie eine Rakete davon, sondern er ist unterwegs zu Dir. Astronauten und Kosmonauten versuchen, andere Planeten zu erreichen über Entfernungen, die wir uns gar nicht vorstellen können. Jesus versucht, Dich zu erreichen und ist Dir deswegen näher, als Du Dir vorstellen kannst.

In der Raumfahrt geht es um Ortswechsel. Bei der Himmelfahrt geht es um Szenenwechsel. Dieser Jesus, der beim letzten Akt in einer bestimmten Gegend des Nahen Ostens für eine bestimmte Zeit mit einer begrenzten Anzahl von Menschen gelebt hat, ist jetzt bei Gott: also immer allen Menschen überall nahe. Das Thema der aktuellen Szene heißt: wie Jesus Dich sucht und findet.

Das wird spannend!

*Einen schönen Mai und einen guten Himmelfahrtstag
wünscht Ihnen*

Ihr Pfarrer Ludwig Seltmann

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Flöha-Niederwiesa Mai 2023

14.05. Rogate	10.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
18.05. Christi Himmelfahrt	09.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst im Schlosspark Lichtenwalde (Team)
28.05. Pfingstsonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst



Bekanntmachungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

LKG Niederwiesa, Chemnitzer Str. 2

Ganz herzlich möchten wir einladen zu unseren Versammlungen im Saal der LKG.

MAI:	Gemeinschaftsstunde:	Sonntags, 19.30 Uhr
	Frauenstunde:	Dienstag, 16.05., 19.30 Uhr



Schloßkapelle Lichtenwalde

Am 18.05.2023 findet um 09.30 Uhr im Schloßpark Lichtenwalde ein regionaler Open-Air-Gottesdienst mit Kindergottesdienst statt. Ab 09.00 Uhr gibt es ein Vorprogramm der Bläser.

Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in die Stadtkirche Frankenberg verlegt.

Ev.-Luth. Segenskirchengemeinde Chemnitz-Nord

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO)

für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof in Flöha, in Flöha-Plau und Niederwiesa beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist,

1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist

1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.

(2) Die Gebühren für eine Bestattung sind im Voraus zu entrichten:

- bei Bestattungen in Urnengemeinschaftsgräbern
- bei Bestattungen von Personen, die bei ihrem Ableben nicht Gemeindeglied der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa waren, nicht in der politischen Gemeinde Flöha oder Niederwiesa wohnten und kein Recht auf Bestattung in einer bestimmten Grabstätte des Friedhofs hatten.

Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.

(3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber und einheitlich gestaltete Reihengrabstellen werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

(4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von 3 Jahren im Voraus festgesetzt. Sie ist bis zum 30.06. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

(1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.

(2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten

- für Verstorbene bis zum 2. Lebensjahr 279 €
(Ruhezeit 10 Jahre)
- ab Vollendung des 2. Lebensjahres 558 €
(Ruhezeit 20 Jahre)

2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)

2.1. für Sargbestattungen und Urnenbeisetzungen

- 2.1.1. Einzelstelle 620 €
- 2.1.2. Doppelstelle 1240 €
- 2.1.3. Dreifachstelle 1860 €
- 2.1.4. Vierfachstelle 2480 €

2.2. Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten	
nach 2.1.1.	31 €
nach 2.1.2.	62 €
nach 2.1.3.	93 €
nach 2.1.4.	124 €

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.1. Sargbestattung	1146 €
1.2. Sargbestattung Kindergräber bis 2 Jahre	798 €
1.3 Urnenbeisetzung	342 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 30 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle / Feierhalle:

1. Gebühr für die Benutzung des Aufbahrungsraumes pro Benutzung	30 €
2. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle pro Benutzung	170 €

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für die Erstgestaltung, Grabmal-, Pflege-, Beräumungskosten, Nutzungsgebühr, Friedhofsunterhaltungsgebühr für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre), Bestattungsgebühr.

• Urnengemeinschaftsanlage pro Beisetzung	
• Flöha-Georgen	2860 €
• Flöha-Plaue	2768 €
• Niederwiesa	3056 €

VII. Gebühren für einheitlich gestaltete Reihengrabstelle (Grüne Wiese)

Die Gebühren enthalten die Kosten für die Erstgestaltung, Grabmal-, Pflege-, Beräumungskosten, Nutzungsgebühr, Friedhofsunterhaltungsgebühr für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre), Bestattungsgebühr.

• Einheitlich gestaltete Reihengrabstelle Niederwiesa	7012 €
---	--------

B. Verwaltungsgebühren

1. Genehmigung für die Errichtung / Veränderung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)	48 €
2. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden für 2 Jahre	48 €
3. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung	20 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Flöha und der Gemeinde Niederwiesa.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme im Pfarramt Dresdner Str. 4, 09557 Flöha aus bzw. auf der Internetseite der Kirchgemeinde.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz und am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 08.03.2016 Flöha-Plaue, vom 15.06.2017 Niederwiesa und vom 09.11.2017 Flöha-Georgen außer Kraft.

Flöha, den 03.04.2023



[Handwritten Signature]
 Kirchenvorstand der
 Ev.-Luth. Kirchgemeinde
 Flöha-Niederwiesa

AZ: R 56513 Flöha-Niederwiesa

Chemnitz, 13.04.2023



GENEHMIGT / BESTÄTIGT
 Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
 Regionalkirchenamt Chemnitz

[Handwritten Signature]

In Vertretung
 Schwabe, Kirchenamtmann

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf

MAI 2023

- bis 09.07. **Ausstellung „Strukturen“ Galerie Inselsteig**
Wolfgang Dittbrenner – Fotografie
Sibylle Nestrasil – Papierarbeiten
Anke Kirbach – Kupferplastiken
in der Historischen Schauweberei Braunsdorf, Inselsteig 16
Info: Tel. 037206 / 899800, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de
- 01.05. **10.00 Uhr Braunsdorfer Maibaumsetzen – Frühschoppen mit Blasmusik**
Bahnhofsvorplatz / Gaststätte „Am Bahnhof“
Veranstalter: Förderverein „Braunsdorf im Zschopautal“ e. V., www.braunsdorf-zschopautal.de
- 03.05. **18.00 – 19.00 Uhr After-Work-Yoga im Park Lichtenwalde**
Im After-Work-Yoga lassen wir den stressigen Alltag zurück und bringen den Körper mit sanftem Flow in Bewegung – und das vor einzigartiger Kulisse im Park Lichtenwalde. Loslassen und entspannen sind wichtige Elemente des Kurses. Wir lockern und dehnen die Muskulatur und lösen Verspannungen. Ideal geeignet für jeden, der während der Arbeit viel sitzt. Mit verschiedenen Atemtechniken und einfachen Übungen, die Du in Deinen Arbeitsalltag integrieren kannst, ist der Kurs für Starter und Fortgeschrittene geeignet. Eine Entspannungsmeditation rundet den Kurs ab.
Bei Schlechtwetter findet der Kurs in der Orangerie statt.
Tickets: 19,90 € p. P. / 4er-Karte für regelmäßige Yogis: 55,00 € p. P.
Informationen unter Tel. 037291 / 3800; www.die-sehenswerten-drei.de
- 05.05. **17.30 Uhr SV Grün-Weiß Niederwiesa – TSV 1888 Falkenau**
E-Junioren, Abteilung Fußball, Austragungsort: „Walter-Reichert-Stadion“ Niederwiesa
- 06.05. **09.00 Uhr SV Grün-Weiß Niederwiesa – TSV Großwaltersdorf/Eppendorf II**
D-Junioren, Abteilung Fußball, Austragungsort: „Walter-Reichert-Stadion“ Niederwiesa
- 07.05. **11.00 – 12.00 Uhr Blütenzauber in Lichtenwalde – Rhododendron und Bäume im Schlosspark**
Ein toller Tipp für alle Hobbygärtner: Neben spannenden Fakten zum Pflanzen- und Gehölzbestand und der Entstehung des Parks erfahren wir bei unserer Führung viel Wissenswertes über Rhododendren, die richtige Anpflanzung, Standortbedingungen und Pflege sowie die unendlich vielen verschiedenen Arten und Sorten und deren Besonderheiten. Auch die Herausforderungen im Zeichen des Klimawandels und daraus resultierende Maßnahmen, sowie Pflege- und Schnittmaßnahmen der Gehölze und Bäume sind Teil dieser besonderen Führung.
Tickets: 13,00 € / ermäßigt 11,00 € (inkl. Parkeintritt)
Informationen unter Tel. 037291 / 3800; www.die-sehenswerten-drei.de
- 08.05. **14.00 – 17.00 Uhr Ausstellung zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf**
im Gebäude Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage
Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152 / 52197399, E-Mail: maxe.schindler@gmx.de
- 13.05. **09.30 Uhr SV Grün-Weiß Niederwiesa – TSV Großwaltersdorf/Eppendorf**
D-Junioren, Abteilung Fußball, Austragungsort: „Walter-Reichert-Stadion“ Niederwiesa
- 13.05. **Braunsdorfer Dorf- und Vereinsfest**
Veranstalter: Förderverein „Braunsdorf im Zschopautal“ e. V.
Kanugelände, An der Zschopau, www.braunsdorf-zschopautal.de
- 14.05. **14.30 – 16.30 Uhr Muttertagskonzert – Berglandmusikanten Olbernhau e.V.**
Muttertagskonzert im Schlosspark Lichtenwalde mit den Berglandmusikanten Olbernhau e.V.
Informationen unter Tel. 037291 / 3800, Eintritt: regulärer Parkeintritt
Karten sind am Veranstaltungstag vor Ort an der Parkkasse erhältlich.
www.die-sehenswerten-drei.de

- 14.05. 15.00 Uhr SV Grün-Weiß Niederwiesa – SG Dittmannsdorf**
1. Männer, Abteilung Fußball, Austragungsort: „Walter-Reichert-Stadion“ Niederwiesa
- 15.05. 14.00 – 17.00 Uhr Mediathek zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf**
im Gebäude Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage
Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152/ 52197399, E-Mail: maxe.schindler@gmx.de
- 18.05. 18.00 Uhr Mozart Original – „Sei mir begrüßt, mein schmeichelndes Clavier“**
Liederabend mit Werken von Wolfgang Amadé Mozart, Joseph Haydn, Carl Philipp Emanuel Bach, Christian Gottlob Neefe sowie der blinden Komponistin und Mozart-Zeitgenossin Maria Thersia von Paradies (1759 – 1824)
Gerlinde Sämann – Sopran
Christoph Hammer – Hammerclavier (nach Anton Walter, um 1800)
Die blinde Sopranistin Gerlinde Sämann begeistert auf den Podien der Welt das Publikum mit ihrer flexiblen und feinsinnigen Musikalität. Neben dem barocken und klassischen Oratorien- und Opernrepertoire widmet sie sich leidenschaftlich dem Liedgesang. Nun kehrt sie ins Sächsische Mozartfest zurück in Begleitung des Claviervirtuosens Christoph Hammer, der weltweit als Spezialist für historische Tasteninstrumente höchste Wertschätzung findet. Neben Werken der Lichtgestalten Mozart und Haydn freuen wir uns auf Lieder von Maria Thersia von Paradis, einer blinden Mozart-Zeitgenossin, sowie auf eine Auswahl von Gesängen aus der Feder Christian Gottlob Neffes, der 1748 in Chemnitz geboren wurde und in der Musikgeschichtsschreibung vor allem als Lehrer Ludwig van Beethovens Wertschätzung findet.
Veranstalter: Sächsische Mozart-Gesellschaft e.V., Tel. 0371 / 6949444
VVK: 24,00 €, ermäßigt 18,00 € / AK: 28,00 €, ermäßigt 22,00 €
- 20.05. 09.30 Uhr SV Grün-Weiß Niederwiesa – Oederan SC 2**
D-Junioren, Abteilung Fußball, Austragungsort: „Walter-Reichert-Stadion“ Niederwiesa
- 20.05. 18.00 – 18.30 Uhr Eine kleine Abendmusik – Der Dudelsack**
Auch in diesem Jahr wird es musikalisch in Lichtenwalde! Der wunderschöne Schlosspark Lichtenwalde lädt Sie an verschiedenen Abenden ein zu einem kleinen halbstündigen Konzert an den „Sieben Künsten“. Der ehemalige Solo-Oboist der Sächsischen Staatskapelle Dresden Andreas Lorenz entführt in die Welt des Dudelsacks. Neben der Vorstellung des Instruments erklingen populäre Melodien in attraktiver Bearbeitung.
Eintritt: regulärer Parkeintritt (nach Beginn kein Einlass)
Karten sind am Veranstaltungstag vor Ort an der Parkkasse erhältlich.
Informationen unter Tel. 037291 / 3800, www.die-sehenswerten-drei.de
Eine Veranstaltungsreihe mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins Schloss und Barockgarten Lichtenwalde e.V.
- 21.05. Internationaler Museumstag in der Historischen Schauweberei Braunsdorf**
11.00 + 14.00 Uhr Öffentliche Führung und Vorführung der historischen Webmaschinen
Info: Tel. 037206 / 899800, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de
- 26.05. 19.00 Uhr Pfingsttanz im Schloßpark Lichtenwalde mit „Linie 6“** (bei Regen im Saal vom Schloßgasthaus)
Einlass: 18.00 Uhr / Eintritt: 10,00 €
Veranstalter: Schloßgasthaus Lichtenwalde, Info: Tel. 037206 / 5105
- 28.05. 14.30 – 16.30 Uhr Pfingstkonzert – Swing´n Sax Bigband**
Pfingstkonzert im Schlosspark Lichtenwalde mit der Swing´n Sax Bigband aus Lichtenstein.
Informationen unter Tel. 037291 / 3800, Eintritt: regulärer Parkeintritt
Karten sind am Veranstaltungstag vor Ort an der Parkkasse erhältlich.
www.die-sehenswerten-drei.de
- 29.05. 14.30 – 16.30 Uhr Pfingstkonzert – Brass & Swing Orchester**
Pfingstkonzert im Schlosspark Lichtenwalde mit dem Brass & Swing Orchester aus Ottendorf.
Informationen unter Tel. 037291 / 3800, Eintritt: regulärer Parkeintritt
Karten sind am Veranstaltungstag vor Ort an der Parkkasse erhältlich.
www.die-sehenswerten-drei.de

JUNI 2023

bis 09.07.

**Ausstellung „Strukturen“ Galerie Inselsteig
Wolfgang Dittbrenner – Fotografie
Sibylle Nestrasil – Papierarbeiten
Anke Kirbach – Kupferplastiken**

in der Historischen Schauweberei Braunsdorf, Inselsteig 16
Info: Tel. 037206 / 899800, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de

03.06. – 11.06.

**Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Niederwiesa
140 Jahre FFW – 30 Jahre Jugendfeuerwehr – 25 Jahre Feuerwehrverein
Festwoche mit einer Vielzahl von Veranstaltungen für Jung und Alt**
Gerätehaus der FFW Niederwiesa
www.ffw-niederwiesa.de

04.06. 11.00 – 12.00 Uhr

Blütenzauber in Lichtenwalde – Rhododendron und Bäume im Schlosspark
Ein toller Tipp für alle Hobbygärtner: Neben spannenden Fakten zum Pflanzen- und Gehölzbestand und der Entstehung des Parks erfahren wir bei unserer Führung viel Wissenswertes über Rhododendren, die richtige Anpflanzung, Standortbedingungen und Pflege sowie die unendlich vielen verschiedenen Arten und Sorten und deren Besonderheiten. Auch die Herausforderungen im Zeichen des Klimawandels und daraus resultierende Maßnahmen, sowie Pflege- und Schnittmaßnahmen der Gehölze und Bäume sind Teil dieser besonderen Führung.
Tickets: 13,00 € / ermäßigt 11,00 € (inkl. Parkeintritt)
Informationen unter Tel. 037291 / 3800; www.die-sehenswerten-drei.de

05.06. 14.00 – 17.00 Uhr

Ausstellung zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf
im Gebäude Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage
Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152 / 52197399, E-Mail: maxe.schindler@gmx.de

07.06. 18.00 – 19.00 Uhr

After-Work-Yoga im Park Lichtenwalde
Im After-Work-Yoga lassen wir den stressigen Alltag zurück und bringen den Körper mit sanftem Flow in Bewegung – und das vor einzigartiger Kulisse im Park Lichtenwalde. Loslassen und entspannen sind wichtige Elemente des Kurses. Wir lockern und dehnen die Muskulatur und lösen Verspannungen. Ideal geeignet für jeden, der während der Arbeit viel sitzt. Mit verschiedenen Atemtechniken und einfachen Übungen, die Du in Deinen Arbeitsalltag integrieren kannst, ist der Kurs für Starter und Fortgeschrittene geeignet. Eine Entspannungsmeditation rundet den Kurs ab.
Bei Schlechtwetter findet der Kurs in der Orangerie statt.
Tickets: 19,90 € p. P. / 4er-Karte für regelmäßige Yogis: 55,00 € p. P.
Informationen unter Tel. 037291 / 3800; www.die-sehenswerten-drei.de

Kultur und Freizeit

5. Augustusburger Musiksommer

Cathedral Sounds – Mit ihrer Maximalstärke von 55 hervorragenden jungen Musikern wird die **Junge Philharmonie Augustusburg** die Eröffnungskonzerte am ersten Juni-Wochenende bestreiten.

Zwei englische Komponisten erkannten, welche Emotionen dabei entstehen könnten, wenn Bachs Musik mit einem großen sinfonischen Orchester noch farbiger, edler und feiner nuanciert interpretiert würde.

Umrahmt werden diese Klangexperimente von zwei musikalischen Schwergewichten: Während Charles-Marie Widors Aufeinandertreffen von Orchester und Orgel den Ursprung in den

großen französischen Kathedralen hat, ist der Krönungsmarsch „Orb and Sceptre“ wie kein zweites Werk mit der Londoner Westminster Abbey verbunden, als Queen Elizabeth II. exakt vor 70 Jahren unter dieser Musik gekrönt wurde.

Die Konzerte unter dem Dirigat von Pascal Kaufmann finden **am 3. und 4. Juni, jeweils um 17.00 Uhr** in der Stadtkirche St. Petri in Augustusburg statt.

Tickets gibt es für 15,- und 12,- Euro an der Abendkasse, sowie im Vorverkauf in der Touristinfo Augustusburg und online unter www.augustusburger-musiksommer.de

ERÖFFNUNGSKONZERTE

3. & 4. JUNI CATHEDRAL SOUNDS

Junge Philharmonie Augustusburg
Orgel | Markus Kaufmann
Leitung | Pascal Kaufmann

Samstag, 3. Juni 2023 & Sonntag, 4. Juni 2023
jeweils 17:00 Uhr | Stadtkirche St. Petri Augustusburg



Tickets: 15,- € | Ermäßigt 12,- € | Tourist-Information Augustusburg und online
www.augustusburger-musiksommer.de



DANKSAGUNG



*Jesus Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben,
wer an mich glaubt, wird leben ...*

Joh. 11,25

Wir haben Abschied genommen von
meinem lieben Mann, unserem Vater
und Opa

Horst Holewa

* 23.01.1940 · † 13.03.2023

Wir möchten allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn
für die dargebrachten Beileidsbekundungen danken.

In stiller Trauer und Dankbarkeit

**Ehefrau Eva,
Sohn Bernhard mit Uta,
Sohn Harald mit Kathrin,
Enkel Claudia, Luisa und Christoph**

Niederwiesa, im März 2023

DANKSAGUNG



*Das Schönste, was ein
Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln
im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.*

Marianne Kuhn

04.05.1928 – 08.04.2023

Danke sagen wir allen, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck gebracht haben.

Günter Kuhn

In guten Händen.



Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

Flöha: Augustusburger Straße 74a
Frau Dagmar Bikkes, **Tel. (03726) 48 06**

Oederan: Chemnitzer Straße 36
Herr Andreas Kunze, **Tel. (037292) 39 20**

www.antea-kunze.de



ZEIT FÜR MENSCHEN

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE



Vorsorgeregung – Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	Tel. 03726/720990
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	Tel. 0371/8576335
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	Tel. 037206/2351
09661 Hainichen	Poststraße 32	Tel. 037207/2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	Tel. 034322/43601

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren
www.bestattung-carmen-kunze.de



Komm ins Team Handwerk!

Kundendienstmonteur (m/w/x)



Moderner Fuhrpark



Zertifizierter Arbeitsschutz



Keine Rufbereitschaft



Perfekte Vergütung

DAS HANDWERK
DIE VIRTUSCHAFTEMACHT VON NEBENAN

WTC Wärmetechnik Chemnitz GmbH & Co. KG / Mauersbergerstraße 7 / 09117 Chemnitz / Tel.: 0371/53074-40 / www.wtc-chemnitz.de

HAUS- & GARTENSERVICE

- Zum Beispiel: » Rasenmähen
» Baum- und Heckenschnitt
» Wege- und Dachrinnenreinigung

J. Hausteil - **Telefon 0171 / 9963737**
E-Mail: hausteil-niederwiesa@t-online.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160

www.wm-aw.de



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

GeSo

SoziotherapieZentrum „Haus Frankenberg“

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 51
09669 Frankenberg

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

- » einen Sozialpädagogen m/w/d
- » einen Ergotherapeut m/w/d
- » einen Altenpfleger m/w/d
- » **Nachtbereitschaftskräfte**
gut geeignet für Rentner / Studenten o. ä.

Bewerbungen bitte an GeSo GmbH, Frau Jahn
Am Eichenhof 27, 09247 Chemnitz
Tel. 0172 / 5130449 oder
unter E-Mail: geso-roehrsdorf@t-online.de

Juniorfeuerwehr

6 – 10 Jahre

Jugendfeuerwehr

10 – 16 Jahre



**Aktuelle
Termininformationen
unter**

www.ffw-niederwiesa.de
sowie
www.ffw-lichtenwalde.de



Ferienwohnung

in Lichtenwalde

für 2 bis 4 Personen **ab Juni 2023**

zu erfragen unter Tel. 037206 / 71302

Open Air Summer Nights

Freie Presse



Jetzt Karten
sichern!

THE Cavern BEATLES

LICHTENWALDE Schloss & Park

Do., 06.07.23 – 20 Uhr

Veranstalter: www.paulis.de

Wir suchen Verstärkung in den Bereichen:

- Buchhaltung
- Betriebsleiter
- Projektmanagement
- Kundenservice/ Zoll & Export
- Inbetriebnahme
- Elektromontage
- Leiter Lagerlogistik

Die besten Jobs gibts bei

tesoma



TESOMAWILLDICH

www.tesoma.de Tel. 037208 88788 - 24



ErgoTherapie Elke Reimann Praxis

Beratung und Behandlung von Kindern und Erwachsenen mit Störungen der:

- > Grob-, Feinmotorik
- > Ausdauer & Belastung
- > Koordination
- > Sensomotorik
- > Hirnleistung
- > Wahrnehmung und Wahrnehmungsverarbeitung
- > psychischen, emotionalen und sozialen Fähigkeiten

Linkshänderberatung für Kinder mit wechselndem Handgebrauch

Dresdner Straße 19 Tel.: 037 26 / 789 658
09577 Niederwiesa Fax: 037 26 / 789 702



Svetlana Becker

examinierte Krankenschwester

schnell
zuverlässig
preiswert

- » Mobile Fußpflege
- » Hauswirtschaftsservice
- » Seniorenservice
- » Fußpflege
- » Nagelpflege
- » Gutscheine



Mobil: 01775 / 245058
E-Mail: svetlanabecker@mail.de

Jetzt mit 0% MwSt!
Balkonkraftwerke
Plug Play Solaranlagen - Photovoltaik

- Werden Sie Ihr eigener Stromerzeuger!
- Balkonsolar - Stecker rein - sofort Stromrechnung sparen

Jetzt online informieren und
regional vor Ort beraten lassen!

RAVI
SOLAR NIEDERWIESA



www.ravisolar-niederwiesa.de

Grünlandpflege

GLEWE GmbH

- Grundstücks- und Grünlandpflege
- Baum- und Heckenverschnitt
- Baumfällung und Baumstumpfräsen
- Dachrinnenreinigung



Mühlenstraße 5b • 09669 Frankenberg
Tel. 037206-895271 • 0176-24016492
info@glewe-gmbh.de

die
autoprüfer



- amtliche Hauptuntersuchung (HU) gem. § 29 StVZO inkl. „Abgasuntersuchung“
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Jirschik
Jirschik Phone: 0172 3762797

Dipl.-Ing. (FH) Tom Kunath
Kunath Phone: 0152 52642015

Dresdner Straße 29 a | 09577 Niederwiesa
Tel. 03726 716088 | Fax. 03726 716087
Mail. die-autopruefer@gmx.de

Öffnungszeiten

Mo. – Do. 9:00 – 17:00 Uhr
Fr. 9:00 – 12:00 Uhr



Museen mit Freude entdecken.

21. Mai 2023

digital & analog



museumstag.de

Koordiniert von:



In Partnerschaft mit:



In Kooperation mit den:

Museumsverbänden
und -ämtern der Länder

Historische Schauweberei Braunsdorf

Internationaler Museumstag? Wir sind dabei!
In der Historischen Schauweberei Braunsdorf erwarten Sie unsere „Giganten, die den Boden beben lassen“!
Alte Webtechnik, spannend und informativ präsentiert.
Verbinden Sie doch Ihren Besuch bei uns mit einem erholsamen Spaziergang in unserer zauberhaften Umgebung.
Kommen Sie gern zu den beiden **öffentlichen Führungen**:

11:00 und 14:00 Uhr

... oder auch zwischendurch von 10:00 bis 16:00 Uhr.

Maschinikus-Klangprojekt
Uwe Kempe und „Allein zu zweit“ Hansi Hengst

Wir freuen uns auf Sie!

Technisches Museum und Denkmal der Architektur und Produktionsgeschichte
Inselsteig 16 | 09577 Niederwiesa / OT Braunsdorf Telefon: 037206 899800
www.historische-schauweberei-braunsdorf.de

Die Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

